



Datenschutzrichtlinie

Aktualisiert am 24. Juni 2025

1. Einführung

1.1. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass er dem Unternehmen durch die Eröffnung eines Handelskontos und den Abschluss einer Kundenvereinbarung mit dem Unternehmen personenbezogene Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679 („personenbezogene Daten“) zur Verfügung stellt. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die personenbezogenen Daten vom Unternehmen gemäß der Kundenvereinbarung und dieser Datenschutzrichtlinie verarbeitet werden, die auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

1.2. Durch den Zugriff auf die Website des Unternehmens verpflichtet sich der Kunde, die Datenschutzbestimmungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Die Nutzung oder fortgesetzte Nutzung der Dienstleistungen des Unternehmens durch den Kunden gilt auch als Zustimmung des Kunden, rechtlich an diese Datenschutzrichtlinie gebunden zu sein. 1.3. Der Kunde erkennt an, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, diese Datenschutzrichtlinie jederzeit ohne vorherige Ankündigung an den Kunden zu ändern oder zu aktualisieren. Die Änderungen der Datenschutzrichtlinie treten sofort in Kraft und sind für den Kunden mit der Veröffentlichung der Datenschutzrichtlinie auf der Website des Unternehmens rechtsverbindlich. Der Kunde verpflichtet sich, diese Datenschutzrichtlinie regelmäßig auf der Website des Unternehmens zu überprüfen. 1.4. Die offizielle Sprache dieser Datenschutzrichtlinie ist Englisch. Das Unternehmen kann diese Datenschutzrichtlinie nur zu Informationszwecken in anderen Sprachen bereitstellen. Im Falle von Widersprüchen oder Unstimmigkeiten zwischen der englischen Version dieser Datenschutzrichtlinie und einer anderen Sprachversion ist die englische Version maßgebend.

2. Definitionen und Interpretationen

2.1. Sofern der Kontext nichts anderes erfordert, haben in dieser Datenschutzrichtlinie die folgenden Wörter und Ausdrücke die folgende Bedeutung:

- (a) „Konto“ bezeichnet das zugewiesene Konto, das für den Kunden erstellt wird, wenn der Kunde ein Handelskonto beim Unternehmen eröffnet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Handelskonto, Geldkonto, Finanzderivatkonto und elektronische Geldbörsen;
- (b) „Anwendbare Gesetze und Vorschriften“ bedeutet:

(i) Gesetze, Regeln oder Anordnungen der zuständigen Regulierungsbehörden;
(ii) Gesetze, Regeln oder Anordnungen der zuständigen Regulierungsbehörden in der Gerichtsbarkeit des Kunden; (iii) die Regeln des jeweiligen Finanzmarktes; und (iv) alle anderen anwendbaren Gesetze dieser Vereinbarung (und jeweils in der jeweils gültigen Fassung).

von Zeit zu Zeit, soweit auf diese Vereinbarung anwendbar).

(c) „Kunde“ bezeichnet eine volljährige und geschäftsfähige natürliche Person oder eine juristische Person.

(e) „DSGVO“ bezeichnet die EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679; (f) „Personenbezogene Daten“ sind personenbezogene Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679; (g) „Zuständige Regulierungsbehörden“ bezeichnet die relevante Regulierungsbehörde, die für den Geschäftsbetrieb und die Dienstleister des Unternehmens gelten kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die United States Securities and Exchange Commission, die United States Financial Industry Regulatory Authority, die United Kingdom Financial Conduct Authority, die Australian Securities & Investments Commission, die European Securities and Markets Authority, die Mauritius Financial Services Commission, die Vanuatu Financial Services Commission usw. (h) „Dienstleistungen“ bezeichnet die Handelsdienstleistungen, die das Unternehmen dem Kunden innerhalb der Handelsplattform anbietet; (i) „Handelsplattform“ bezeichnet die elektronische Handelsplattform des Unternehmens; (j) „Transaktion“ oder „Transaktionen“ bedeutet: (i) die Eröffnung oder Schließung von Geschäften, Aufträgen oder Positionen; und (ii) Einzahlungen, Abhebungen, interne Geldtransfers und alle anderen Geldbewegungsaktivitäten,

sei es durch das Unternehmen oder den Kunden, in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser Vereinbarung.

2.2. Die Überschriften der Klauseln und Abschnitte dieser Datenschutzrichtlinie dienen nur zu Referenzzwecken und werden bei der Auslegung der Bedeutung einer Bestimmung dieser Datenschutzrichtlinie ignoriert. 2.3. Die Bedeutung von Wörtern und Ausdrücken, die in dieser Richtlinie nicht definiert wurden, richtet sich nach den in der Kundenvereinbarung beschriebenen Definitionen.

3. Erhobene personenbezogene Daten

3.1. Wenn der Kunde ein potenzieller Kunde ist, umfassen die vom Unternehmen erfassten personenbezogenen Daten unter anderem Folgendes:

- (a) die persönlichen Daten des Kunden, z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- (b) Dokumente zur Identitätsprüfung, z.B. Personalausweis, Reisepass, Stromrechnung;
- (c) Finanzielle Details, z.B. Bankkonto- und Zahlungskarteninformationen;
- (d) Informationen über das Einkommen und Vermögen des Kunden, einschließlich Einzelheiten zu Ihren Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, Kontoständen, Handelsabrechnungen, Steuer- und Finanzberichten;
- (e) Angaben zu Beruf und Beschäftigung;
- (f) Transaktionsdaten, d. h. alle Informationen und Details im Zusammenhang mit getätigten Transaktionen;
- (g) die Nutzung der Dienste durch den Kunden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Seiten, die der Kunde besucht hat; und
- (h) technische Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Geräte des Kunden, Typ und Version des Betriebssystems, Zeitzone.

3.2. Das Unternehmen verwendet auf unseren Websites auch Cookies, um die auf unserer Website angezeigten Informationen und Erfahrungen entsprechend den Präferenzen des Kunden anzupassen. Cookies sind kleine Datenmengen, die in einem Webbrowser gespeichert werden, wenn Sie eine Website zum ersten Mal besuchen. Wenn Sie diese Website in Zukunft erneut besuchen, ermöglicht die Speicherung von Cookies in Ihrem Browser, dass sich die Website daran erinnert, wie Sie sie zum ersten Mal besucht haben.

4. Zweck der erhobenen personenbezogenen Daten

4.1. Der Kunde stimmt zu und gestattet dem Unternehmen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

(a) um die vertraglichen Verpflichtungen des Unternehmens gemäß der Kundenvereinbarung zu erfüllen; (b) zur Durchführung von Anti-Geldwäsche-Prüfungen und der „Know Your Customer“-Dokumentation („KYC“) gemäß der auf der Website des Unternehmens verfügbaren Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung oder anderen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften; (c) um Anrufe zu Geschäftsanalyse-, Schulungs- oder Serviceverbesserungszwecken zu überwachen und aufzuzeichnen; (d) zur Überwachung und Aufzeichnung von Anrufen und elektronischer Kommunikation zur Verarbeitung und Überprüfung von Anweisungen; (e) sicherstellen, dass der Kunde die Eignungsanforderungen erfüllt, die für die Nutzung der Dienste des Unternehmens erforderlich sind; (f) um das Konto des Kunden zu verwalten; und (g) bei der Bereitstellung geeigneter Marketingmaterialien oder Materialien für den Kunden.

5. Offenlegung personenbezogener Daten

5.1. Das Unternehmen kann die personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben:

(a) gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften; (b) in Übereinstimmung mit gesetzlichen und/oder gerichtlichen Anordnungen; (c) in Übereinstimmung mit allen Anfragen und Anordnungen seiner Regulierungsbehörden; (d) wenn es notwendig ist, die Verpflichtungen des Unternehmens gemäß der Kundenvereinbarung zu erfüllen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, der verbundenen Unternehmen oder verbundenen Unternehmen des Unternehmens; (e) an Datenverarbeiter, bei denen es sich um Dritte handelt, die das Unternehmen möglicherweise mit der Verarbeitung personenbezogener Daten in unserem Namen beauftragt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Archivspeicherung, Dateneingabedienstleister, Computersicherungsdienste und Notfallwiederherstellungsdienste; (f) die Wirtschaftsprüfer, Berater, Buchhalter oder andere Finanz- oder Fachberater des Unternehmens;

(g) wie Drittanbieter von Zahlungsdiensten, lizenzierte Depotbanken und/oder Finanzinstitute, die das Unternehmen mit der Verarbeitung von Kundengeldern beauftragt, ausschließlich zum Zwecke der Einhaltung der „Know Your Customer“ (KYC)- und Anti-Geldwäsche-(AML)-Anforderungen; oder (h) wenn der Kunde dem Unternehmen seine Zustimmung gegeben hat.

6. Übermittlung personenbezogener Daten

6.1. In Übereinstimmung mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 („DSGVO“) darf das Unternehmen keine personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) übertragen, es sei denn:

(a) es gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich ist; (b) es ist notwendig, die vertraglichen Verpflichtungen des Unternehmens gemäß der Kundenvereinbarung zu erfüllen; oder (c) der Kunde hat eine solche Einwilligung erteilt.

6.2. Das Unternehmen darf keine personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) übertragen, ohne angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Folgendes sicherzustellen:

(a) der Dritte verfügt über ein angemessenes, angemessenes und ausreichendes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten des Kunden in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten; (b) es sind angemessene, angemessene und ausreichende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten vorhanden; (c) der Kunde verfügt über durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe bei Verstößen gegen Gesetze und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten; (d) der Dritte seinen Verpflichtungen gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften nachkommt; und/oder (e) von der Europäischen Kommission genehmigte verbindliche Unternehmensregeln oder Standarddatenschutzklauseln vorhanden sind.

7. Aufbewahrungsfrist

7.1. Das Unternehmen speichert die personenbezogenen Daten des Kunden, solange das Konto des Kunden aktiv und gültig bleibt, und kann die personenbezogenen Daten des Kunden bis zu sieben Jahre nach der Eröffnung des Handelskontos des Kunden und der Kundenvereinbarung mit speichern

der Kunde wird gekündigt. Die personenbezogenen Daten des Kunden können vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften, Handlungen oder Richtlinien der zuständigen Regulierungsbehörde und der internen Richtlinien des Unternehmens länger als sieben Jahre aufbewahrt werden. 7.2. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen möglicherweise die personenbezogenen Daten des Kunden benötigt, um seinen Verpflichtungen aus der Kundenvereinbarung nachzukommen, und dass die Forderung des Kunden nach Löschung seiner personenbezogenen Daten daher zur Kündigung der Kundenvereinbarung und des Handelskontos des Kunden beim Unternehmen führen kann.

8. Verwaltung personenbezogener Daten

8.1. Das Unternehmen hat alle angemessenen kommerziellen Standards der Technologie und Betriebssicherheit ergriffen, um die personenbezogenen Daten des Kunden zu schützen und potenzielle Risiken einer Sicherheitsverletzung zu mindern. 8.2. Das Unternehmen schult unsere Mitarbeiter und bietet interne Schulungen für die Mitarbeiter an, die mit personenbezogenen Daten umgehen, um die Vertraulichkeit von Kundeninformationen und die Privatsphäre von Einzelpersonen zu respektieren. Darüber hinaus hat das Unternehmen Verfahren zum Schutz personenbezogener Daten eingeführt, bei denen Mitarbeitern nur dann Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Kunden gewährt wird, wenn dies zur Erfüllung der Verpflichtungen des Unternehmens gemäß der Kundenvereinbarung erforderlich ist. 8.3. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen den absoluten Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten nicht garantieren kann. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen nicht für böswillige und betrügerische Handlungen Dritter haftet, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, sofern das Unternehmen alle angemessenen kaufmännischen Sorgfaltsmaßnahmen getroffen hat und beim Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden nicht nachlässig gehandelt hat.

9. Rechte des Kunden

9.1. Gemäß der DSGVO behält sich der Kunde das Recht vor:

- (a) auf die personenbezogenen Daten des Kunden zugreifen und beim Unternehmen nachfragen, ob die personenbezogenen Daten verarbeitet werden; (b) die personenbezogenen Daten des Kunden berichtigen oder ändern; (c) die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuschränken;

(d) Einspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten für Direktmarketingzwecke einzulegen; oder

(e) vom Unternehmen die Löschung der personenbezogenen Daten des Kunden verlangen.

10. Kontakt

10.1. Wenn der Kunde eine Beschwerde oder ein Anliegen in Bezug auf unsere Datenschutzpraxis hat, kontaktieren Sie uns bitte über die folgenden Kanäle:

Email: support@getliquid24.net

(Der Rest dieser Seite wurde absichtlich leer gelassen.)